

Freundeskreis GUNTHER PLÜSCHOW

www.Gunther-Plueschow.de

ab April 2008



Odenthal, 26/03/08

Liebe Freunde, Interessierte und Unterstützer,

nachstehend ein Nachtrag, ein paar aktuelle Information und einige Ausblicke:

**Gunther Plüschow Ausstellung im Deutschen Museum München ,
Flugwerft Schleißheim 24. Juni – 28. Oktober 2007**

Nach Informationen des Direktors, hatte die Flugwerft Schleißheim in dem o.g. Zeitraum ca. 50.000 Besucher. Leider haben sich nicht alle Besichtigter bei mir gemeldet, aber es gab sehr viele, außerordentlich positive Rückmeldungen, interessante Kontakte und lange, freundliche Telefonate.

Vortrag Speyer (siehe Anlage)

In das FORUM des Technik Museum Speyer kamen am **09. Februar dieses Jahres** ca. 130 Zuhörer, um sich den Vortrag „Gunther Plüschow, ein deutscher Luftfahrtpionier“ anzusehen und anzuhören. Das Technik Museum Speyer ist eines der größten seiner Art in Europe mit einer Vielzahl großer und beeindruckender Exponate .Im FORUM, einem professionell ausgestatteten Kinosaal, waren die stehenden und bewegten Bilder des Vortrags auf einer riesigen Leinwand zu sehen.

Kurt Weill Fest Dessau (siehe Anlage)

Im Zentrum des diesjährigen Internationalen Kurt Weill Festes in Dessau stand der uralte Traum des Menschen vom Fliegen.

Unter diesem Motto wurde am **02.03.2008** im Steigenberger Hotel Fürst Leopold ein Ausschnitt (70 Minuten) aus dem Plüschow – Film „Silberkondor über Feuerland“ gezeigt , kongenial auf dem Schlagwerk begleitet von Steve Garling und Hermann Naehring.

Anschließend kam „Der Lindberghflug“ , eine von Weill (Musik) und Brecht (Text) 1928/29 geschriebene Kantate für Tenor, Bass, Chor und Orchester, im Anhaltinischen Theater Dessau mit 3 Solisten , dem MDR Sinfonieorchester und dem MDR Rundfunkchor zur Aufführung.

Die musikalisch unterlegte Vorführung des „Silberkondors“ war vollständig ausverkauft, es mussten zusätzliche Stühle in den Saal gestellt werden. Diese Kombination aus beeindruckenden bewegten Bildern und virtuosen Klängen war für alle Zuschauer und – hörer ein unvergessliches Erlebnis. Die vor 80 Jahren von Dreblow, Plüschow und Neubert gedrehten schwarz – weißen Sequenzen haben bis heute nichts von ihrer Magie verloren.

Hörfunk – Feature BR (1 Blatt des Manuskriptes als Anlage)

Inspiriert durch die Ausstellung im Deutschen Museum traf Frau Justina Schreiber vom Bayrischen Rundfunk eine, wie ich finde, sehr gute Entscheidung: die Produktion eines Hörfunk – Features über Gunther Plüschow.

Anfang März dieses Jahres war die 30-minütige Sendung zu hören: ein stimmig produzierter Beitrag, mit erstklassigen Schauspielern als Sprecher. Weitere Informationen können bei mir abgefragt werden.

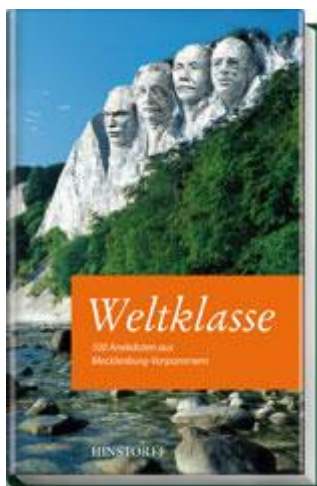
Neues Buch aus dem Hinstorff – Verlag

Vielleicht sind Euch / Ihnen einige der mitunter etwas despektierlichen Bemerkungen über Mecklenburg bekannt wie:

- Oewerall dring Bildung dörch , bloß nich bit naa Meckelnbörch = Überall dringt Bildung durch, bloß nicht bis nach Mecklenburg , oder
- „Wenn die Welt untergeht, dann ziehe ich nach Mecklenburg, da geht sie 100 Jahre später unter“ Bismarck (zugeschriebenes) Zitat

Dass dies nicht so ist, versucht der Hinstorff Verlag aus Rostock in deutscher und englischer Sprache zu beweisen mit dem **vor 2 Wochen erschienenen** Buch:

WELTKLASSE - 100 Anekdoten aus Mecklenburg-Vorpommern



Verlagstext :

Bahnbrechende Forschungen und Erfindungen verbreiten sich aus Mecklenburg und Pommern rund um den Globus. Einhundert Kurzberichte – beeindruckend, anrührend, lustig oder auch kurios – geben einen unterhaltsamen Einblick in die Vielfalt des regen Austausches zwischen Mecklenburg-Vorpommern und der Welt.

Ein Land ist auf viele Arten mit dem Rest der Welt verbunden. Schiffswerften z. B. bestellen und liefern weltweit. Schöne Strände und ein interessantes Hinterland locken internationales Publikum. Der rege Austausch hat Geschichte: Auswanderer trugen auf der Reise nach Übersee kulturelle Impulse im Gepäck.

Herausragende Wissenschaftler und Könner ihres Metiers wie der Boxer Max Schmeling starteten an der Ostsee eine international erfolgreiche Karriere.

Und Austausch ist keine Einbahnstraße: Chinoise Gebäude in Bad Doberan und Neustrelitz erinnern daran, dass von weit her innovative Inspirationen kommen konnten.

Erfreulicherweise dauert die Tradition des Im- und Exports guter Ideen und Produkte bis heute an, wie in diesem Buch nachzulesen ist.

Format: 12, 5 x 20, 5 cm, Euro 12, 90

Natürlich ist in diesem Buch ein Beitrag über Plüschow zu lesen. Es ist zu hoffen, dass sehr viele deutsche – und englischsprachige Touristen die 100 Anekdoten kaufen.

Das Buch kann über mich bezogen werden (über den Buchhandel natürlich auch), Interessenten bitte anrufen, schreiben oder mailen.

Vortrag Holzminden am 20. April 2008

In einem traditionsreichen Internat nach englischem Vorbild werden die Schüler und Mitarbeiter etwa eine Stunde etwas über das Leben und die Taten hören und sehen.

Dies wird auch deshalb ein außergewöhnlicher Vortrag sein, weil der Altersdurchschnitt der Zuhörer erstmalig weit unter 60 Jahren sein wird.

Der vorhandene Vortrag muß daher für die Computer- Kids der Jahrgänge ab 1995, die noch nie von unserem Flugpionier gehört haben, umgearbeitet werden – eine spannende Aufgabe.

Vortrag Warnemünde am 10. Juni 2008

An der Ostsee wurde Plüschows Flugzeug, der Heinkel–Doppeldecker HD 24W gebaut. Das Interesse am Thema ist im Nordosten immer noch sehr hoch, obwohl es in den vergangenen Jahren schon 2 gut besuchte Vorführungen gab, wurde dieser Termin vereinbart.

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessierte,
für heute war es das. Es sieht so aus, als wenn es auch weiterhin großes Interesse an der Geschichte des Gunther Plüschow gibt. Eine Vielzahl interessanter Ideen und Projekte sind in der Vorbereitung bzw. Planung - es bleibt spannend.

Leider dauert die Gestaltung der Website wesentlich länger als erwartet, aber es wird schon werden.

Bis zum nächsten Mal,
mit freundlichen Grüßen

gez. GHE
Gerhard H. Ehlers